

Viele Gemeinsamkeiten

TREFFEN: Niedersächsische Landwirtschaftsministerin auf Südtirol-Besuch – Obstwirtschaft im Fokus

Über Chancen und Herausforderungen im Obstbau hat sich kürzlich die niedersächsische Landwirtschaftsministerin **Barbara Otte-Kinast** im Rahmen ihres Südtirol-Besuches informiert.

Der Obstbau stellt eine große Gemeinsamkeit zwischen Niedersachsen und Südtirol dar: An der Niederelbe, wo sich das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet Deutschlands befindet, wird seit über 700 Jahren Obst angebaut.

Gemeinsam mit einer Delegation aus Fachleuten der Obstbauversuchsringe, der Obstversuchsanstalt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und des Öko-Obstanbaus aus dem Alten Land hat die Ministerin das Versuchszentrum Laimburg besucht, das sich seit



Landesrat Arnold Schuler und die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast.

Jahren mit dem Obstbauzentrum Esteburg im niedersächsischen Jork austauscht. „Durch

eine unabhängige obstbauliche Forschung wird eine fundierte Beratungsgrundlage erarbeitet.

LPA

Für künftige Fragestellungen ist die Zusammenarbeit unserer Versuchszentren bedeutend“, betonte die Ministerin.

Daneben schaute sich die Delegation den Obsthof von Landwirtschaftslandesrat **Arnold Schuler** an, stattete dem Verband der Obstgenossenschaften (VOG) in Terlan einen Besuch ab, traf mit Vertretern des Beratungsrings in Lana zusammen und besichtigte die **Biogasanlage im Wipptal**.

„Südtirol und Niedersachsen haben viel gemeinsam, vom Obstbau bis hin zu den Großraumbtier- und Tierwohlthematiken, stehen wir vor ähnlichen Herausforderungen. Der gegenseitige Austausch ist daher umso wichtiger“, betonte Landesrat Schuler.

(LPA)

© Alle Rechte vorbehalten

Kamingespräch mit Durnwalder

UNTERNEHMERVERBAND: Jungunternehmer diskutieren mit Altlandeshauptmann

Beim traditionellen Kamingespräch der Jungunternehmer im Unternehmerverband (UVS), das kürzlich in Klausen stattfand, war dieses Mal Altlandeshauptmann **Luis Durnwalder** zu Gast.

Dabei wurde über Südtirol, seine Rolle in Europa und sowie aktuelle Themen diskutiert, wie der UVS in einer Aussendung mitteilt.

„Das Kamingespräch hat uns eine großartige Gelegenheit geboten, uns in einem informellen

Rahmen mit einer Persönlichkeit auszutauschen, die die Geschichte unseres Landes über Jahrzehnte hinweg wesentlich geprägt hat“, so der Präsident der Gruppe der Jungunternehmer, **Christian Krapf** (Duka).

Die Kamingespräche sind eine Veranstaltungsreihe, die der Unternehmerverband organisiert, um Jungunternehmern die Möglichkeit zu geben, sich mit hochkarätigen Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland auszutauschen.

© Alle Rechte vorbehalten



Einige der Jungunternehmer mit Altlandeshauptmann Luis Durnwalder (Dritter von rechts).

Ein Gruß von Apfelkonsortium und A22

AKTION: An intensiven Reise-Samstagen werden auf der Brennerautobahn Südtiroler Äpfel verteilt



Wasser und Südtiroler Äpfel als kleine Aufmerksamkeit für Autofahrer, die

Kleine Aufmerksamkeiten machen lange Reisewege erträglicher: Das haben sich wohl das Südtiroler Apfelkonsortium und die Brennerautobahn-Gesellschaft gedacht und eine gemeinsame Initiative gestartet. An den intensiven Reise-Samstagen im August werden auf der A22 gratis Äpfel verteilt, um die Urlauber willkommen zu heißen, wie es vonseiten des Apfelkonsortiums heißt. „Im Rahmen dieser Aktion werden mehr als 10.000 Äpfel ausgegeben“, erklärt **Georg Kössler**, Obmann

Am 10. August hat die Aktion begonnen, fortgeführt wird sie am 17. und 24. August. Die Verteilung findet auf der Fahrbahn Richtung Süden statt.

„Seit Jahren werden an besonders verkehrsreichen Tagen an der Mautstelle Sterzing Wasserflaschen mit dem A22-Logo verteilt“, berichtet **Diego Cattoni**, Geschäftsführer der Brennerautobahn. „Mit dieser kleinen Geste möchten wir zeigen, dass uns das Wohlbefinden unserer Reisenden am Herzen liegt.“ Nun habe man die Aktion ausgewei-